

JUGEND- VERTRETUNG

— was kommt da auf mich zu?

An illustration of six diverse young people (three women and three men) standing together and holding a large white banner. They are dressed in casual, colorful clothing. The background is a dark, cracked concrete wall with a large teal brushstroke behind the title.

**TIPPS ZUR ERFOLGREICHEN ARBEIT
IN EINEM JUGENDGREMIUM**

WORAUF KOMMT'S AN IN DER JUGENDVERTRETUNG?



1. SICH INFORMIEREN UND FORTBILDEN

Wer gut informiert ist, überzeugt andere leichter.



2. MITSPRACHE EINFORDERN

bei allem, was vor Ort passiert und euch interessiert. Sucht euch Ansprechpersonen in der Gemeindeverwaltung, vernetzt euch mit Politiker:innen.

Fragt nach und sucht euch bei schwierigen Themen und unverständlicher Sprache „Übersetzer:innen“, euer:eure Jugendreferent:in kann euch Tipps geben.



3. COOLE PROJEKTE AUSDENKEN

- für andere Jugendliche im Ort (für die ihr Sprachrohr seid)
- versucht auch Bedürfnisse zu sehen, die nicht eure eigenen sind
- zu aktuellen Themen (Klima, Geflüchtete, Ukraine, Lebensmittelverschwendung...)



4. ZUVERLÄSSIGKEIT

Kommt regelmäßig zu den Sitzungen, haltet euch an Termine, arbeitet aktiv bei Projekten mit (Beispiel Sommerfest: drei von 15 Jugendvertreter:innen kommen zum Helfen. Nicht gut!).



5. DICKES FELL UND LANGER ATEM

Lasst euch nicht entmutigen, wenn etwas nicht klappt oder länger dauert.



6. NACHBESPRECHUNG IM TEAM

Besprecht eure Projekte nach – egal ob sie erfolgreich waren oder nicht. In jedem Fall könnt ihr daraus lernen.



7. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Macht Werbung!

Homepage der Kommune, Insta, Infostand in der Fußgängerzone/ auf dem Marktplatz, Artikel in der Zeitung/im Stadtblatt, einfach überall und regelmäßig.

Redet über euer Engagement: mit Freund:innen, in der Familie, in der Schule...nutzt jede Gelegenheit!



8. SEID LAUT, MACHT EUCH BEMERKBAR, TRAUT EUCH WAS

ABER: bleibt freundlich, wertschätzend und lasst nie den Kontakt abreißen.

Denkt immer daran: die Politiker:innen sind nicht eure Gegner:innen, sondern Türöffner für mehr Mitsprache.



9. SEID KREATIV

Manchmal führt der Umweg zum Ziel. Nicht alles muss und kann mit Geld erreicht werden.



10. TEAMGEIST

Nehmt alle Vorschläge von euren Kolleg:innen in der Jugendvertretung ernst, auch wenn es nicht euer Herzensthema ist.

Zieht an einem Strang, handelt nicht im Alleingang.

Jugendgremium

WER IST MEIN:E ANSPRECHPARTNER:IN BEI MIR IM ORT?

Bei allen Fragen und Anliegen, wenn es darum geht, Termine abzusprechen oder was zu planen und auch sonst, eure Hauptansprechperson ist:

Viel Erfolg! Los geht's!



lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg